

**Der KINDERKANAL
von ARD und ZDF**

**Angebotsbeschreibung
für**

www.kikaninchen.de
ein Portal für Vorschüler



Gliederung

- I. Neues Angebot
- II. Telemedienkonzept
 1. Inhalt und Ausrichtung
 - a) publizistische Ausrichtung
 - b) Angebotsformen
 - c) Angebotsbestandteile
 2. Zielgruppe
 3. Verweildauer
 4. Sonstiges
 5. Voraussichtlicher Zeitraum
- III. Bestandteil des Auftrages (demokratische, soziale und kulturelle Bedürfnisse)
 1. Bestimmung des kommunikativen Bedürfnisses
 2. Auftragsrelevanz des kommunikativen Bedürfnisses
- IV. Bestimmung der publizistischen Wettbewerbssituation
 1. Methodischer Ansatz – Vorgehensweise bei der Recherche
 2. Abgrenzung publizistischer Wettbewerbsbereich
 3. Unterscheidung in publizistische Wettbewerber in Teilbereichen und umfassende publizistische Wettbewerber
 - a) Publizistische Wettbewerber in Teilbereichen
 - b) Umfassende Wettbewerber
 4. Bestimmung des publizistischen Mehrwerts von www.kikaninchen.de
- V. Aufwand, der für die Erbringung des Angebots vorgesehen ist

I. Neues Angebot

Der Kinderkanal von ARD und ZDF ist ein werbefreies, gebührenfinanziertes Spartenprogramm für Kinder bis 13 Jahre. Die Sendungen haben informierenden, bildenden, beratenden und unterhaltenden Charakter und orientieren sich an den spezifischen Bedürfnissen der Zielgruppe.

Der KI.KA plant im Jahr 2009 für den Bereich der Vorschüler – der Fernseh- und Onlineanfänger - ein multimediales Angebot im TV und Online unter dem Namen KI.KAninchen zu starten, das sich konsequent an den Fähigkeiten und Bedürfnissen einer sehr jungen Zielgruppe orientiert.¹ Es werden im KI.KA ausgestrahlte Vorschulsendungen mit einem KI.KAninchen als Logo gekennzeichnet, das als Identifikation fungiert. Das KI.KAninchen ist eine animierte 3D-Figur, die im linearen Fernsehen der Kennzeichnung von Vorschulsendungen dient. Darüber hinaus wird das KI.KAninchen Protagonist einer eigenständigen Fernsehsendung für Vorschüler. Diese Planungen für eine Optimierung des linearen Vorschulangebotes sind vom Auftrag des KI.KA umfasst und werden hier zum besseren Verständnis des geplanten neuen Online-Angebotes erwähnt.

Noch nicht vom Auftrag umfasst ist das geplante Onlineportal www.kikaninchen.de. Das Vorschulportal soll eine Online-Erlebniswelt bieten, die zum Entdecken, Forschen, Ausprobieren, Lernen und Spielen einlädt und die das im Fernsehen Gesehene vertieft. In diesem Portal werden sämtliche Telemedienangebote des KI.KA für Vorschüler gebündelt, erweitert und mit der 3D-Figur KI.KAninchen aus dem linearen Angebot gekennzeichnet.

Vorschulangebote bedürfen einer intensiven redaktionellen Betreuung. www.kikaninchen.de leistet insbesondere durch die Kombination folgender Punkte einen besonderen publizistischen Mehrwert:

- Schaffung eines werbe-, sponsor- und kostenfreien medialen Raumes im Internet für Kinder bis sechs Jahre,
- Bereitstellung eines ausführlichen Elternbereiches,

¹ KI.KAninchen ist der Hauptprotagonist der TV-Sendung und Dachmarke für die lineare Vorschulstrecke; www.kikaninchen.de bezeichnet das Onlineportal.

- Vermittlung des Umgangs mit Computer, Maus und Internet nach medienpädagogischen Grundsätzen,
- zielgruppengerechte Verknüpfung von TV- und Online-Inhalten, die nah an der Lebenswelt der Kinder sind sowie
- Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache und mögliche Vermittlung von Grundkenntnissen einer ersten Fremdsprache nach anerkannten pädagogischen Standards,
- redaktionell betreute Angebote mit eigens für diese Zielgruppe speziell geschulten Mitarbeitern.

www.kikaninchen.de zeichnet sich durch eine eigenständige Positionierung im publizistischen Wettbewerb aus. Das Angebot soll über einen reinen Sendungsbezug hinausgehen. Noch vor Inkrafttreten des 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag (RÄStV) soll das geplante Angebot auf freiwilliger Basis gemäß § 11d Abs. 2 Nr. 3 Entwurf 12. RÄStV (Stand 22.10.2008) dem Drei-Stufen-Test unterzogen werden.

II. Telemedienkonzept

1. Inhalt und Ausrichtung

<http://www.kikaninchen.de> ist als ein frei zugängliches, kosten- und werbefreies Vorschulportal des KI.KA geplant.

Angepasst an die verschiedenen Entwicklungsstufen von Vorschülern zwischen drei und sechs Jahren sollen online Filme, Spiele und Interaktionsmöglichkeiten sowie weitere Elemente angeboten werden. Die Navigation wird altersgerecht strukturiert sein. Mit Hilfe dieses Angebots sollen unter anderem Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit spielerisch geschult werden. Die Onlinethemenaufbereitung ist abgeleitet von gezeigten TV-Vorschulsendungen.

Mit Unterstützung des Vorschulportals www.kikaninchen.de sollen Kinder zudem spielerisch den Umgang mit Computer und Internet erlernen. Der erste Umgang mit dem Computer wird mit Hilfe eines Maustrainers eingeübt. Das Angebot soll in seiner Funktionalität selbst erklärend sein. Der Nutzer findet ein auditiv-visuell

geführtes Angebot, in dem zahlreiche Animationen mit dem KI.KAninchen, Geräusche und Musikelemente eingesetzt werden.

Des Weiteren möchte der KI.KA mit www.kikaninchen.de verschiedene elementar-pädagogische Ziele verwirklichen. Die Erweiterung und Verbesserung der verbalen Ausdrucksmöglichkeiten in der Verknüpfung von Sprache und Musik sollen zum Beispiel durch das Mitsingen eines online angebotenen Liedtextes gefördert werden. Durch das Mitlesen eines Liedtextes soll das Textverständnis, beim Mit-tanzen und rhythmischen Mitklatschen soll die Motorik gefördert werden. Dabei werden die TV-Angebote online vertieft und ergänzt. Das Alltagswissens soll über Verknüpfungen von Bild, Geräusch und Text sowie das Erleben, dass eigenes Handeln etwas bewirkt, vertieft werden. Das zufällige Entdecken weiterer Funktionen des Onlineangebotes (zum Beispiel von Animationen und Geräuschen) soll das Ausprobieren und die Entdeckungsfreude bei der Zielgruppe wecken.

Die Freude am Selbermachen, Erfinden und Ausprobieren soll grundsätzlich unterstützt werden. Dazu bietet das Vorschulportal einen umfangreichen Download-Bereich mit Mal- und Bastelinhalten, um sich mit den im TV-Programm gesehenen Inhalten auseinander zu setzen.² Ergänzend wird den Nutzern die Möglichkeit geboten, aktiv mit dem KI.KA zu kommunizieren, indem beispielsweise Bastelar-beiten eingesandt werden können.

Alle verfügbaren Inhalte innerhalb www.kikaninchen.de sollen für Eltern und Kinder grundsätzlich ohne Registrierung nutzbar sein. Für den kostenfreien Interakti-vitätsbereich ist eine Registrierung durch die Erziehungsberechtigten notwendig. Dort können sie dann zum Beispiel Zeichnungen ihrer Kinder, Fotos, Videos oder andere Inhalte hochladen, Geburtstagsgrüße verschicken und erhalten sowie ein eigenes KI.KAninchen als „Haustier“ pflegen.

Der Vorschulplayer der KI.KA-Mediathek wird von www.kikaninchen.de aus zu-gänglich sein.

² Dies entspricht modernen, etablierten medienpädagogischen Ansätzen. (vgl. zum Beispiel Dieter Baacke)

a) Publizistische Ausrichtung

www.kikaninchen.de ist als kosten-, werbe- und sponsorfreies Angebot des KI.KA speziell für Kindergarten- und Vorschulkinder bis sechs Jahre geplant, das auf dem linearen Fernsehangebot beruht. Der KI.KA genießt großes Vertrauen in der Gesellschaft aufgrund der erarbeiteten Reputation und der immer wieder erfahrbaren Qualität seiner Angebote. Er ist Marktführer bei Vorschülern und Lieblingssender der Kinder. Dieser Vertrauensbonus wird zeitgemäß auch in den Online-Bereich übertragen. Das Vorschulportal soll vielseitige Angebote bieten.

Computer und Internet sind Zukunftstechnologien, die Kinder in ihrer Handhabung beherrschen müssen, um später in Schule und Beruf erfolgreich bestehen zu können. Für die Zielgruppe der Vorschüler gilt es daher, den öffentlich-rechtlichen Bildungsauftrag von ARD und ZDF zeitgemäß entsprechend der kindlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse zu interpretieren. Die Ausbildung von Sprach- und Lesekompetenz spielt dabei ebenso eine zentrale Rolle wie die Schulung motorischer Fähigkeiten. Ohne diese bleibt ihnen der Zugang zum Internet als dem elektronischen Archiv unserer Zeit verschlossen.

Durch ein eigenständiges Design wird das gesamte Angebot des KI.KA für Vorschüler eindeutig gekennzeichnet und abgegrenzt. Diese gestalterische Abgrenzung macht es den Kindern leicht, die für sie bestimmten Angebote aufzufinden. Zudem dient sie auch dem Schutz der sehr jungen Nutzer vor Inhalten, die noch nicht für sie geeignet sind.

b) Angebotsformen

Das Vorschulportal soll über die Internetadresse www.kikaninchen.de abrufbar sein. Es kann außerdem über eine Unterseite auf www.kika.de aufgerufen werden. Die aus dem linearen Programm bekannten Charaktere begleiten die Nutzer auditiv-visuell durch das Portal.

• Integration von Onlineseiten verschiedener Sendungen

Die Vorschulsendungen des KI.KA werden derzeit durch separate, im Onlineangebot integrierte Internetseiten („Serienpräsenzen“) begleitet. Zu jeder Sendung sollen in Zukunft - wie auch schon bei derzeit existierenden Serienpräsenzen -

vorwiegend Offline- und Onlineinhalte aufbereitet werden, die multimedial und interaktiv sind (zum Beispiel Bastelanleitungen, Spiele, Videos). Diese Angebote werden unter www.kikaninchen.de zusammengeführt und durch das KI.KAninchen-Design der Vorschulfläche markiert.



Beispiel für Serienpräsenzen von „Macius“ und „Baumhaus“.

Zudem ist geplant, durch Verlinkungen die Internetseiten von ARD und ZDF und die dazugehörigen Vorschulmarken in das neue Angebot zu integrieren.

c) **Angebotsbestandteile**

Das Vorschulportal wird in mehrere Bereiche mit verschiedenen Funktionen gegliedert sein. Das derzeitige Konzept sieht folgende Inhaltsbereiche vor:

- **Audio und Video**

Auf www.kikaninchen.de werden audio-visuelle Inhalte zum Abruf angeboten. Dazu gehören sämtliche unter KI.KAninchen gebündelten linearen Sendungen des KI.KA für die Zielgruppe der Vorschüler, die auch über den KI.KAplus-Player abgerufen werden können. Darüber hinaus gehören auch eigene für das Vorschulportal produzierte Audios und Videos zum Angebot.

- **Sprachförderung und Spracherwerb**

Ein Schwerpunkt innerhalb des Vorschulportals soll die Vermittlung von Sprache, insbesondere der deutschen Sprache sein.

Die intendierte Sprachförderung erfolgt On Air in der Sendung rezeptiv und interaktiv durch die Identifikationsfiguren und ist zentrales Programmziel. Auf die

Schulung des Hör-(Seh-)Verstehens als entscheidende Grundlage beim Erwerb der deutschen Sprache wird besonderer Wert gelegt. www.kikaninchen.de entwickelt wiederum unmittelbar aus diesem seriellen TV-Angebot vertiefende Angebote, um Sprache und Literalität zu fördern.

Durch wiedererkennbare Programminhalte (TV-Bildergeschichten, Realgeschichten, Lieder, Erzählungen) und deren Modifikation, Adaption und Erweiterung (Bilder, Audios, Videos, Spiele) wird das methodisch-didaktisch aufbereitete Angebot ergänzt. Mittels intensiver Wiederholung wird ein stressfreies Lernklima geschaffen, welches durch die Protagonisten positiv verstärkt wird. Die aus dem TV-Programm abgeleiteten Onlineseiten sind somit ein mehrmedial angelegtes Angebot, das die Sprache und Sprachförderung kontinuierlich begleitet und sich damit in die Bildungsangebote des pädagogischen Elementarbereichs einbettet.⁶

Geprüft wird, ob unter dem Dach von www.kikaninchen.de auch ein Angebot für die Zielgruppe der Vorschüler zum Zweitspracherwerb beziehungsweise zur Förderung der ersten Fremdsprache bereit gestellt werden kann. Die Inhalte werden an die jeweilige TV-Sendung angelehnt, regen die Eigenaktivität an und fordern zum kreativen (Nach-)Erleben heraus.

- **Interaktion und Kommunikation**

Eltern und Kinder haben unter anderem angeregt durch Sendungen ein ausgeprägtes Kommunikations- und Interaktionsbedürfnis mit dem KI.KA. Dem kommt der KI.KA mit zahlreichen Mitmach-Aktionen nach. Die im linearen Angebot nur begrenzten Möglichkeiten für die Darstellung der Einsendungen können im non-linearen Angebot erweitert werden. Über User generated Content - zum Beispiel eine Bildergalerie für die Sendungen „Mit-Mach-Mühle“ und „Baumhaus“ - sollen Nutzer das Vorschulportal aktiv gestalten können.

Eltern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen eines redaktionell betreuten Bereiches auszutauschen und Videos oder Bilder ihrer Kinder hochzuladen. Für den In-

⁶ Vgl. unter anderem auch „Sprachliche Förderung in der Kita“ Durchführung Deutsches Jugendinstitut e.V. München 2003-2007, Literatur: Jampert, K./Leuckefeld, K./Zehnbauer, A./ Best, R: „Sprachliche Förderung in der Kita. Wieviel Sprache steckt in Musik, Bewegung, Naturwissenschaften und Medien?“ Weimar/Berlin 2006

teraktivitätsbereich ist in der Regel eine Registrierung erforderlich, da diese Inhalte das Einverständnis der Erziehungsberechtigten voraussetzen.

Optional werden Newsletter- und Gästebuchfunktionen eingerichtet.

Die Vorschüler sollen die Möglichkeit haben, online eigene Spielfiguren zusammenzustellen, um zum Beispiel ein „KI.KAninchen“ virtuell zu pflegen.

- **Spiele**

Lernen erfolgt in der Zielgruppe der bis Sechsjährigen vor allem über Spiel. Der KI.KA wird daher in seinem Vorschul-Onlineportal sendungsbezogene Spiele (Musik-, Tanz-, Geschicklichkeits- und Malspiele, Puzzles, Geschichten sowie Lernspiele) anbieten. Der Sendungsbezug wird sowohl über die aus den jeweiligen Sendungen bekannten Figuren als auch über die Adaption und Vertiefung der jeweiligen Sendungsinhalte für das Onlineangebot hergestellt werden. Im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätssicherung wird der Sendungsbezug des Spieleangebots stets erhalten bleiben.

- **Eltern und Pädagogen**

Um Eltern aktiv in das Vorschulportal einzubeziehen, sollen ihnen spezielle Angebote gemacht werden. Über einen Elternbutton (Schaltfläche) im Elternmodus erhalten sie kontextsensitive Hinweise. Vorbild hierfür könnte die für das Fernsehen entwickelte Mommy-Bar sein³.

Auf Eltern- und Pädagogenseiten werden Informationen über die pädagogischen Hintergründe der Präsenz und deren Aufbau angeboten.

2. Zielgruppe

³ Die „Mommy-Bar“ wird über den Videotext geführt; Übersetzung mit „Mami-Untertitel“, bei welcher programmsynchron am unteren Bildschirmrand ein Lauftext durchläuft, welcher Eltern Vorschläge macht, wie sie Fernsehbilder kommentieren oder welche Anregungen sie ihrem Kind zur Vertiefung des Gesehenen und Aktivität geben könnten.

www.kikaninchen.de wird sich an alle Kinder bis sechs Jahre sowie deren Eltern richten.

Vorschüler sind noch nicht in der Lage, ein Medium selbstständig zu nutzen. Somit zählen Eltern zur erweiterten Zielgruppe.

Darüber hinaus werden mit pädagogischen Ergänzungs- und Vertiefungsangeboten auch direkt Pädagogen angesprochen.

3. Verweildauer

Die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrages unterliegt bei Kindern im Vorschulalter besonderen Bedingungen. Die Lern- und Entwicklungsstufen variieren in der Zielgruppe stark. Nach Erfahrungswerten des KI.KA bedarf es einer Einstelldauer der Angebote bis zu 24 Monate.

Kinder haben ihren eigenen Rhythmus, um sich Wissen anzueignen und zu lernen. Wiederholungen und Redundanzen dienen bei Vorschülern der emotionalen Bindung und damit der Erzielung von Lernerfolgen. Für die Zielgruppe der bis Sechsjährigen sind deshalb längere Einstellungszeiträume erforderlich. Abweichend vom linearen Programm können Kinder und Eltern die Häufigkeit der Wiederholung unter www.kikaninchen.de selbst bestimmen.

Bei der Zielgruppe des KI.KA ist die emotionale Bindung an den Sender und die Sendungen sehr hoch und daher besonders zu berücksichtigen. Zahlreiche Zuschaueranfragen belegen, dass auch Wochen nach der Ausstrahlung der Wunsch nach nochmaliger Nutzung ungebrochen ist.

Enge zeitliche und inhaltliche Beschränkungen widersprechen den Angebotsstandards des Internets und den Erwartungen der Nutzer. Dieses Konzept versucht, den Interessen dieser Nutzergruppe, Kinder und Eltern, an einer möglichst zeitlich unbeschränkten Verfügbarkeit und der gesetzlichen Forderung nach einer Befristung für die Verweildauer gerecht zu werden.

Die Verweildauer der Inhalte auf www.kikaninchen.de richtet sich nach den spezifischen Anforderungen des Mediums, der Philosophie der Programmfläche und

der Sendung sowie nach den speziellen Bedürfnissen der Zielgruppe. Es werden Vorankündigungen sowie Beiträge und Sendungen unter www.kikaninchen.de angeboten, die bereits linear ausgestrahlt wurden. Das Konzept beruht auf journalistisch-redaktionellen Kriterien. Es wird ergänzt, um die Anforderungen, die für einen Sender, der sich an die Zielgruppe Kinder richtet, unverzichtbar sind. Daher sind keine pauschalen Einstelldauern für bestimmte Genres festgelegt.

Die über www.kikaninchen.de angebotenen Telemedien sowie die über den KI.KAplayer für Vorschüler angebotenen Inhalte sollen genreabhängig nach folgenden Prinzipien eingestellt werden:

- Onlinespezifische Darstellungsformen: entsprechend der Verweildauer des redaktionell veranlassten Inhalts, ansonsten bis 24 Monate⁴,
- Nutzergenerierte Inhalte / user-generated-content: entsprechend der Verweildauer des redaktionell veranlassten Inhalts, bei Communities bis 24 Monate,
- sonstige Texte, Bilder, Animationen und ihre medienspezifische Verknüpfung mit audio-visuellen Inhalten bis zu 24- Monaten,
- sendungsbezogene Spiele bis zu 12 Monate,
- Informations-, Wissens-, Bildungs- und Unterhaltungssendungen - abhängig von ihrem konkreten Inhalt - bis zu einer Höchstdauer von zwölf Monaten,
- aktuelle Sendungen/ Nachrichten: bis 7 Tage,
- Sportereignisse (soweit rechtlich zulässig), Magazine, Dokumentationen, Features und Reportagen bis zu zwölf Monate,

⁴ Der Begriff der redaktionellen Veranlassung hat klarstellende Bedeutung, da alle Telemedien entsprechend der Regelung im Rundfunkstaatsvertrag redaktionell veranlasst sein müssen. Die Entscheidung bedeutet, dass für nicht-sendungsbezogene Inhalte eine

- tagesaktuelle Sondersendungen bis zu drei Monate,
- serielle Angebote / Fernsehserien oder -reihen bzw. Mehrteiler: bis 6 Monate nach Ausstrahlung der letzten Folge⁵,
- nicht angekaufte Fernsehfilme und Spielfilme: bis 3 Monate,
- grundlegende Informationen zum Sender, wie zum Beispiel eine Onlineführung durch den KI.KA, zu den Sendungen und Services für Zuschauer dauerhaft.
- In redaktionell begründeten Fällen sollen nachhaltige Angebote bis zu zwölf Monate vorgehalten werden. Darunter fallen die Themen, die für die Erfüllung des Programmauftrags (Information, Wissen, Beratung, Kultur, Bildung und Unterhaltung) essentiell sind.
- Ebenso soll in publizistisch begründeten Fällen die Möglichkeit gegeben sein, vorhandene Programme, die in Verbindung mit einem aktuellen Ereignis stehen, wieder bis zu drei Monate einzustellen.
- Bei Wiederholungen im Programm sollen bereits vorhandene Sendungen, Beiträge, Bild- und Textbeiträge wieder online gestellt werden.

4. Sonstiges

www.kikaninchen.de wird so konzipiert, dass eine Zertifizierung des Erfurter Netcodes problemlos möglich wird.

Verweildauer bis zu 24 Monaten vorgesehen ist. Für sendungsbezogene Inhalte beträgt die Verweildauer bis zu 12 Monaten.

⁵ Die im ursprünglichen Verweildauerkonzept vom 01.12.2008 genannte Frist, von bis zu zwölf Monaten pro Folge, darf hierbei nicht überschritten werden.

www.kikaninchen.de ist ein geschützter, aber dennoch kein komplett geschlossener Surfraum. Es werden Verlinkungen zu den Internetseiten von ARD und ZDF und den dazugehörigen Vorschulmarken integriert. Die Webseiten werden kindgerecht kommentiert und verlinkt. Alle Links werden sorgfältig ausgewählt und redaktionell geprüft.

Die einzelnen Webseiten des Vorschulportals werden so gestaltet, dass sie weitestgehend den Anforderungen der Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (BITV) genügen. Wichtige Navigationselemente werden mit Audios hinterlegt. Das erleichtert zum einen Kindern mit Sehbehinderungen die Orientierung, zum anderen unterstützt es beim Erlernen von Schrift und Sprache. Die Spiele werden auf die Möglichkeiten von Kindern mit Seh- und Hörbehinderungen abgestimmt.

Zu jeder Sendung wird im Vorschulportal ein Basispaket angeboten, welches die Sendungszeit, Sendungsbeschreibung, Folgeninformationen und gegebenenfalls einen Link zu einer externen Präsenz (ARD- und ZDF-Onlineangebote) enthält. Dafür werden bereits vorhandene Informationen von www.kika.de eingebettet.

5. Voraussichtlicher Zeitraum

Das Vorschulportal soll nach Abschluss der rechtsaufsichtlichen Prüfung starten und unbefristet angeboten werden.

III. Bestandteil des Auftrags (demokratische, soziale und kulturelle Bedürfnisse)

1. Bestimmung des kommunikativen Bedürfnisses

Wie für Grundschüler so sind auch für Vorschüler Computer und das Internet bereits relevante neue Medien. Obwohl das Internet wegen fehlender Lesefähigkeit von Vorschülern noch weniger genutzt wird als von Grundschulern, ist eine Zunahme erkennbar. Dies belegen repräsentative Studien sowie die Zugriffe auf die Vorschulkinderangebote des KI.KA und von ARD und ZDF.⁶

Die häufigste Medientätigkeit ist bei kleineren Kindern zwar noch mit Abstand das Fernsehen⁷. Wenn das Internet genutzt wird, dann in hohem Maße gemeinsam mit den Eltern. Nach bisherigen Erfahrungen geht der KI.KA jedoch davon aus, dass auch Vorschüler unterstützt durch ihre Eltern in immer stärkerem Maß Computer und Internet nutzen werden. Der KI.KA möchte mit www.kikaninchen.de diese Entwicklung durch ein verantwortungsbewusstes sowie zielgruppengerechtes Angebot mitgestalten.

Mit seinem neuen Vorschulportal wird der KI.KA den besonderen medialen Bedürfnissen von Vorschulkindern entsprechen und ihnen ein integriertes Angebot zur Verfügung stellen, indem es die Vorschulsendungen im linearen Programm durch ein Online-Angebot vertieft.

⁶ Vgl. ARD/ZDF Studie Kinder und Medien 2003/2004

⁷ Vgl. ARD/ZDF Studie Kinder und Medien 2003/2004

2. Auftragsrelevanz des kommunikativen Bedürfnisses

Umfassende Information, Bildung, Beratung, Kultur und Unterhaltung gehören zum Programmauftrag des KI.KA. Das lineare Fernsehprogramm zeichnet sich durch vielfältige journalistische Formen und pädagogische Standards aus, die den Kindern gemäß ihrem Entwicklungsstand Wissen, Orientierung, Lebenshilfe und Spaß bietet. Darüber hinaus ist der KI.KA werbe- und sponsorfrei. Er orientiert sich bei der Programmauswahl an seinem ethischen Wertekatalog. Dem entsprechend werden die Programme aufgrund pädagogischer und redaktioneller Qualitätskriterien, wie zum Beispiel der Förderung sozialer, emotionaler und kognitiver Entwicklung, Wertevermittlung, aber auch wegen der Darstellung aktueller und für Kinder relevanter Themen sowie Lerninhalten ausgewählt⁸. Ansatz des KI.KA ist es, einen besonderen Schutzraum für Kinder im Fernseh- und Onlineangebot zu schaffen und sie altersgerecht zu fördern⁹.

Kinder sind eine Zielgruppe mit besonderen Bedürfnissen. Hochwertige Medienangebote müssen die jeweiligen kognitiven, intellektuellen und emotionalen Fähigkeiten einzelner Entwicklungsstufen und auch die individuellen Lebenssituationen der heute in Deutschland lebenden Kinder berücksichtigen. Dies schließt die Kompetenzförderung sozial benachteiligter sowie von Kindern mit Migrationshintergrund ein.

Mit www.kikaninchen.de soll in besonderer Art und Weise mit zeitgemäßen Angebotsformen dem Bildungsauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks entsprochen werden.

www.kikaninchen.de wird das kommunikative Bedürfnis der Vorschüler und ihrer Eltern nach einem auf ihre Seh- und Nutzungsgewohnheiten zugeschnittenen ergänzenden Online-Angebot erfüllen. Dieses Angebot ist frei von kommerziellen Interessen. Es greift Themen auf, die die in Deutschland lebenden Kinder interessieren.

In den Bildungs- und Erziehungsplänen Deutschlands wird der Medienkompetenzbildung von Kindern ein hoher Stellenwert eingeräumt. Das neue Angebot

⁸ Vgl. ARD/ZDF Studie Kinder und Medien 2003/2004

⁹ Vgl. ARD/ZDF Studie Kinder und Medien 2003/2004

erfüllt den gesellschaftlichen Auftrag an den öffentlich-rechtlichen Rundfunk, seinen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz zu leisten.

IV. Bestimmung der publizistischen Wettbewerbssituation

1. Methodischer Ansatz – Vorgehensweise bei der Recherche

Die nicht erfassbare Menge an Internetseiten macht eine sinnvolle und nachvollziehbare und am realen Nutzungsverhalten orientierte Eingrenzung notwendig. Auf Basis der im 12. RÄStV geforderten Prüfung, in welchem Umfang das geplante neue Angebot in qualitativer Hinsicht zum publizistischen Wettbewerb beitragen wird, ist zu klären, zu welchen der schon vorhandenen Angebote das neue Angebot www.kikaninchen.de in den publizistischen Wettbewerb treten wird. Gemäß § 11f Abs. 3 des Entwurfs 12. RÄStV sind dabei Quantität und Qualität der vorhandenen frei zugänglichen Angebote zu berücksichtigen. Um dies festzustellen, wird davon ausgegangen, dass die Nutzer die schon bestehenden Angebote ohne großen Aufwand finden müssen. Dies bedeutet, dass mit dem für das Internet üblichen Suchverhalten diese Angebote gefunden werden müssen.

Nachfolgend ist der mehrstufige Suchvorgang beschrieben, um die relevanten Wettbewerbsangebote aufzufinden.

Im ersten Schritt wurden google.de, google.ch und google.at nach verschiedenen Schlagwörtern durchsucht. Die Schlagwörter waren „Kinderwebsites“, „Kinderwebseiten“, „Onlineportale Kinder“, „Vorschule“, „Vorschulkinder“, „Kinderangebote Übersicht“ sowie „Kinderangebote Datenbanken“. Betrachtet wurden jeweils die ersten drei Ergebnisseiten. Zusätzlich wurde eine Vergleichssuche auf yahoo.de mit den oben genannten Suchbegriffen durchgeführt.

Anschließend wurden die folgenden zusätzlichen Datenbanken beziehungsweise Quellen nach den oben angeführten Schlagwörtern durchsucht:

- Blinde-kuh.de
- Schulen-ans-netz.de
- Bildungsserver.de
- Bonnibonifatius.de

- Interkindernet.de
- Kinder.at
- Canisius.de
- Seitenstark.de
- Urban.gmxhome.de
- ein-netz-fuer-kinder.de.

Stichtag der Suche war der 10. Oktober 2008. Insgesamt wurden während des Recherchevorgangs weit über 100 Internetseiten erfasst.

Aus diesem Gesamtangebot wurden diejenigen Online-Angebote gefiltert:

- die auf die Zielgruppe der Drei- bis Sechsjährigen ausgerichtet sind,
- bei denen es sich um deutschsprachige Angebote handelt,
- die für die Nutzer kostenfreie Angebote beinhalten.

2. Abgrenzung publizistischer Wettbewerbsbereich

Für die nachfolgende Zusammenfassung der publizistischen Wettbewerbssituation ist folgende Wettbewerbsdefinition bestimmend: Online-Angebote mit Inhalten, die sich im Kern an die Zielgruppe der Kinder zwischen drei und sechs Jahren im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich und der Schweiz) richten und frei zugänglich sind.¹⁰

Nach einer Recherche vom Oktober 2008 lassen sich insgesamt 33 kommerzielle und nicht-kommerzielle Angebote ermitteln. Diese gliedern sich in folgende Kategorien:

- a) 3 Angebote von kommerziellen Medienanbietern (TV Sendern),
- b) 3 Angebote von kommerziellen Medienanbietern (Verlage),
- c) 16 Angebote von öffentlich-rechtlichen Medienanbietern,
- d) 5 Angebote von Produktions- und Vertriebsfirmen,
- e) 3 Angebote von Radio- und Musikunternehmen,
- f) 3 Angebote von Unternehmen, Agenturen bzw. Einzelpersonen.

¹⁰ Vgl. 12. RÄStV (Stand 22.10.08)

3. Unterscheidung in publizistische Wettbewerber in Teilbereichen und umfassende publizistische Wettbewerber

Für die Bestimmung der publizistischen Wettbewerbssituation sind alle 33 Angebote inhaltlich betrachtet und bewertet worden. Um die Menge an unterschiedlichen Angeboten zu strukturieren und vergleichbar zu machen, wurde eine Unterscheidung in *publizistische Wettbewerber in Teilbereichen* und *umfassende publizistische Wettbewerber* getroffen.

Als publizistische Wettbewerber in Teilbereichen werden jene Angebote definiert, welche zwar die oben genannten Kriterien erfüllen, inhaltlich jedoch stark produkt- oder themenbezogen¹¹ sind, eine geringe Angebotsbreite aufweisen oder nur eine geringe Überschneidung mit der Zielgruppe der drei- bis sechsjährigen Vorschulkinder vorliegt.

Alle anderen Angebote, also jene, die eine mit www.kikaninchen.de vergleichbaren Angebotsumfang und inhaltliche Breite besitzen und sich an die gesamte Altersspanne der Drei- bis Sechsjährigen wenden, werden im Fortgang als *umfassende publizistische Wettbewerber* bezeichnet.

a) Publizistische Wettbewerber in Teilbereichen

In Teilbereichen stehen folgende Angebote im publizistischen Wettbewerb mit www.kikaninchen.de.

Die Angebote aus dem kommerziellen TV-Bereich (a) der frei zugängliche Teil von toggolino.de¹² sowie das Angebot von diebienemaja.de stellen Inhalte für Vorschüler bereit. Da zum einen das frei zugängliche Angebot von [toggolino](http://toggolino.de) sehr eingeschränkt ist und sich das Angebot von diebienemaja.de auf ein TV-Format

¹¹ Produktbezogen bedeutet: Das Online-Angebot beziehungsweise wesentliche Teile davon stehen in einem Zusammenhang mit käuflich zu erwerbenden Produkten (Konsumgüter, Spielzeug, Print-Produkte, DVD). Themenbezogen bedeutet: Alle bereitgestellten Inhalte im Online-Angebot können einem übergeordneten Thema (zum Beispiel „Ernährung“, „Fußball“) zugeordnet werden.

¹² toggolino.de ist im Kern ein Bezahlangebot und wäre daher eigentlich nicht Gegenstand dieser Analyse. Da jedoch auch einige freizugängliche Angebote für Vorschüler angeboten werden, wird dieser Angebotsteil in der Analyse berücksichtigt.

bezieht, weisen beide Internetseiten eine begrenzte Angebotsbreite auf. Zudem ist bei diebienenmaja.de ein Produktbezug erkennbar. Daher sind beide Angebote Wettbewerber in Teilbereichen.

Aus dem Bereich der Verlagsangebote (b) ist bussibaer.de produktbezogen und bietet ebenfalls eine eingeschränkte Angebotsbreite.

Unter den öffentlich-rechtlichen Angeboten (c) sind die 13 Internetseiten von checkeins.de, Kakadu.de, [Sesamstrasse](http://Sesamstrasse.de), [Die Pfefferkörner](http://DiePfefferkoeerner.de), sandmann.de, quergelesen.de, reläxx.de, vampirschule.de, [Käpt'n Blaubär](http://Kaepf-nBlaubaeer.de), lilipuz.de, die Seite mit der Maus, [Bärenbude](http://Baeerbude.de) und [Wissen macht Ah!](http://WissenmachtAh.de) als Wettbewerber in Teilbereichen anzusehen, da diese Angebote entweder an eine Sendung (Hörfunk oder Fernsehen) gebunden sind oder eine begrenzte Angebotsbreite für Vorschüler aufweisen. Die Navigationen auf diesen Seiten setzen Lese- und Sprachverständnis voraus und können damit erst ab dem Schulalter bedient werden. Damit besteht eine geringe Schnittmenge zur Zielgruppe der Drei- bis Sechsjährigen.

Drei weitere öffentlich-rechtliche Angebote tivi.de, kindernetz.de und [br-kinderinsel](http://br-kinderinsel.de) sind als Portale anzusehen, die nicht nur verschiedene Informationen zu einer Sendung bereitstellen. Sie bieten ein genrebreites, qualitätsvolles Angebot für Kinder ab drei Jahren an und auch umfangreiche Seitenbereiche für Vorschüler. Zusätzlich bieten diese Portale neben den Vorschulangeboten große Seitenbereiche für Kinder über sechs Jahren an. Sie sind somit nicht ausschließlich Vorschulportale und damit als Wettbewerber in Teilbereichen anzusehen.

Sämtliche Angebote von Produktionsfirmen (d) stehen in Teilen im Wettbewerb mit www.kikaninchen.de. Das Videoportal mobichi4free.de bietet ein Video-on-Demand-Angebot an Zeichentrickfilmen an, aber relativ wenig über Videos hinausgehendes Material für Vorschüler oder medienpädagogische Informationen. Neben der Bewerbungsfunktion des eigenen kostenpflichtigen Portals [mobichi](http://mobichi.de), wird auf [mobichi4free](http://mobichi4free.de) auch Werbung externer Partner gezeigt.

Bei den Angeboten benjaminbluemchen.de, bibiblocksberg.de, bibiuandtina.de und elea-eluanda.de handelt es sich um Onlineseiten der Firma KIDDINX, welche sich an Vorschüler wenden und im Allgemeinen einen eingeschränkten Angebotsumfang offerieren. Außerdem sind sie produktbezogen und damit vorrangig auf die kommerzielle Bewerbung ihrer Produkte ausgerichtet.

Die Online-Angebote von Radio- und Musikunternehmen (e) edelkids.de, flubidux.de und radioteddy.de sind klar themenbezogen und deshalb in ihrer Angebotsbreite eingeschränkt.

Aus der Gruppe der Online-Angebote von Unternehmen, Agenturen bzw. Einzelpersonen (f) bieten kindercampus.de und kidstation.de zwar einen großen Umfang an Information und Unterhaltung, jedoch relativ wenig für die Zielgruppe der Drei- bis Sechsjährigen. Da die eigentliche Zielgruppe dieser Angebote ab circa sechs Jahren zu sehen ist, stehen auch diese Angebote nur in Teilbereichen mit www.kikaninchen.de im publizistischen Wettbewerb.

b) Umfassende Wettbewerber

Als *umfassende publizistische Wettbewerber* können alle Angebote angesehen werden, die einen mit www.kikaninchen.de vergleichbaren Angebotsumfang und eine inhaltliche Breite besitzen sowie sich an die gesamte Altersspanne der Drei- bis Sechsjährigen wenden. Zu dieser Gruppe von Wettbewerbern können folgende vier Angebote nickjr.de (a), phillip-maus.de (b), kidsundco.de (b), sowie spielzimmer-online.de (f) gezählt werden.

Wie auch www.kikaninchen.de widmen sich die vier Angebote der umfassenden Wettbewerber (nickjr.de, phillipp-maus.de, kidsundco.de sowie spielzimmer-online.de) ausschließlich der Zielgruppe der Vorschüler, also den Drei- bis Sechsjährigen Kindern.

nickjr.de, bietet eine bimediale Verknüpfung von TV und Internet, also die Einbindung von Figuren und Sendungen aus dem Fernsehen in die Onlinewelt für Vorschüler. Bereitgestellt werden Informationen, Spiele und Bastelvorlagen zu Zeichentrickformaten aus dem linearen TV-Programm des privaten Kindersenders. Die Navigation setzt ein gewisses Lese- und Sprachverständnis voraus. Im Angebot finden sich Werbung und Sponsorhinweise.

Bei philipp-maus.de handelt es sich um ein Verlagsangebot für Vorschulkinder. Es hat eine Navigation, die es Vorschulkindern auch ohne Lesefähigkeiten ermöglicht, sich im Angebot zu bewegen. So können die Kinder über eine leicht verständliche Koppelung von Symbolen und Tönen zu den Themenbereich, wie zum

Beispiel Musik oder Tieren, kommen. Auf allen Seitenbereichen ist für die Kinder auch die Zeitschrift Philipp bestellbar.

Auch kidsundco.de stellt ein Kinderangebot eines Verlages (Family Media) dar. Man kann dort Spielen, Malen, Basteln oder Experimente machen. Die Navigation setzt jedoch Lese- und Sprachverständnis voraus und ist über aufklappbare Fenster gelöst.

Spielzimmer-online.de ist ein Angebot für Vorschulkinder ab zwei Jahren, die noch einmal unterteilt werden in drei Altersgruppen (Mini, Midi, Maxi). Die Navigation erfolgt über Schriftmenüs, kann also nur von Eltern bedient werden. Auch bei den Aufgaben und Spielen werden oft lediglich Bilder vorgegeben, auf die die Kinder reagieren sollen. Bestimmte Bereiche sind vertont.

4. Bestimmung des publizistischen Mehrwerts von www.kikaninchen.de

Das geplante Online-Angebot www.kikaninchen.de wird sich der Zielgruppe der Vorschüler widmen, also den drei- bis sechsjährigen Kindern und über einen sehr ausführlichen Elternbereich verfügen, in dem den Eltern das Angebot umfassend erklärt wird und ihnen konkrete medienpädagogische Hinweise zum Umgang mit dem Internet gegeben werden. Darüber hinaus erhalten sie Hilfestellungen, die ihren Kindern den für das Internet erforderlichen Umgang mit technischen Geräten, wie Computer und Maus erläutern und trainieren.

In der für Vorschulkinder wichtigsten und notwendigen Einbeziehung der Eltern und der Bereitstellung sehr ausführlicher Informationen und Hilfestellungen liegt ein deutlicher publizistischer Mehrwert von www.kikaninchen.de.

www.kikaninchen.de stellt eine starke Verknüpfung von Fernsehen, das für Vorschüler das Leitmedium ist, und dem Internet her. Über einen eigenen KI.KAplus-Player speziell für Vorschüler können beliebte und bekannte Figuren und TV-Sendungen des KI.KA sowie von ARD und ZDF orts- und zeitsouverän abgerufen werden.

Bei www.kikaninchen.de soll die Verknüpfung von Fernsehen und Internet auch durch animierte Inhalte (Zeichen- und Puppentrick) erfolgen.

Ein weiterer wesentlicher Mehrwert besteht darin, dass reale, d.h. nicht animierte Inhalte geboten werden. Diese bilden mit dem deutschen beziehungsweise europäischen Kulturhintergrund die Alltagseindrücke der Kinder ab und sind damit nahe an der Lebensrealität der Kinder.

Zusätzlich soll das KI.KA-Angebot Schutz vor Werbung und kommerziellen Interessen bieten, was bei Eltern und Pädagogen als besonderes Qualitätsmerkmal gilt.

Es gilt als wissenschaftlich anerkannt, dass Kinder in diesem Alter nicht zwischen Werbebotschaften und redaktionellen Inhalten unterscheiden können. Werbung hat in diesem Alter einen eher ambivalenten Einfluss auf die Entwicklung der kindlichen Wahrnehmung und Persönlichkeit.

www.kikaninchen.de soll ein systematisches, kindgerechtes und wissenschaftlich fundiertes Angebot zum Erlernen der deutschen Sprache anbieten. Dabei setzt man auf ein spielerisches Konzept. Die Unterstützung des Spracherwerbs, der für Vorschulkinder einen zentralen Entwicklungsschritt darstellt, soll in einer bisher noch nicht existierenden Tiefe und Transparenz nur auf www.kikaninchen.de angeboten werden. Da das Angebot allen zugänglich sein soll, steht Kindern aus allen sozialen Schichten sowie auch Kindern aus Migrantenfamilien diese Sprachförderungsmöglichkeit zur Verfügung. Es wird also zusätzlich ein aktiver Beitrag zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund geleistet.

Wenn die Planungen für ein Angebot zur Förderung des Erwerbs einer Fremdsprache umgesetzt werden, entstünde ein weiterer publizistischer Mehrwert von www.kikaninchen.de. Somit könnten auch sozial benachteiligte Familien ihren Kindern diese wichtige Fremdsprachenförderung zukommen lassen, auch ohne fremdsprachigen Kindergarten und unabhängig vom finanziellen Budget.

V. Aufwand, der für die Erbringung des Angebots vorgesehen ist

Der finanzielle Aufwand für www.kikaninchen.de beträgt für 2009 maximal 352.000 Euro, für 2010 251.460 Euro und für 2011 253.990 Euro. Wird der genannte finanzielle Aufwand überschritten, wird dies dem Rundfunkrat mitgeteilt. Der Rundfunkrat wird den die genannten Beiträge übersteigenden Aufwand mit Blick auf die marktlichen Auswirkungen und seine Verantwortung für einen effektiven

und auftragskonformen Mitteleinsatz vor der Umsetzung der den Mehraufwand verursachenden Maßnahmen prüfen.